

## **Verkehrsunfall in Kruckow: Zwei Frauen verletzt auf der B110**

Verkehrsunfall in Kruckow: Zwei Frauen verletzt, B110 zeitweise gesperrt. Unfallursache wird untersucht, Schaden ca. 15.500 EUR.

01.08.2024 - 15:26

Polizeipräsidium Neubrandenburg

### **Verkehrsunfall in Kruckow hat weitreichende Folgen**

Kruckow (ots) - Ein Verkehrsunfall in der kleinen Gemeinde Kruckow hat nicht nur zu direkten Personenschäden geführt, sondern wirft auch Fragen zur Verkehrssicherheit in der Region auf. Am heutigen Morgen kam es gegen 07:00 Uhr zu dem Vorfall, als eine 34-jährige Autofahrerin aus Richtung Kartlow, die in die Bundesstraße B110 abbiegen wollte, eine 57-jährige Fahrerinne eines anderen Fahrzeugs übersah. Der Zusammenstoß führte dazu, dass das Fahrzeug der älteren Dame in den angrenzenden Straßengraben kippte.

### **Verletzte Fahrerinnen und Straßensperrung**

Beide Frauen wurden nach dem Unfall ins Krankenhaus gebracht. Die Verletzungen der Beteiligten sind zwar nicht lebensbedrohlich, jedoch ist die Sorge um die Verkehrssicherheit in Kruckow groß. Während der Unfallaufnahme blieb die B110 für längere Zeit vollständig gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Die geschätzten Kosten des

Schadens belaufen sich auf etwa 15.500 Euro, was die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Betroffenen und die Gemeinde verstärkt.

## **Die Bedeutung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen**

Der Vorfall verdeutlicht einmal mehr die dringende Notwendigkeit, sicherheitsrelevante Maßnahmen für den Straßenverkehr zu ergreifen. Regionale Beamte und Anwohner fordern gezielte Kontrollen und eventuell eine Überarbeitung der Verkehrsführung an dieser unübersichtlichen Stelle.

Verkehrssicherheit ist nicht allein ein Anliegen der Behörden; auch die Bürger müssen aktiv auf mögliche Risiken hinweisen und Vorschläge zur Verbesserung der Situation einbringen.

## **Kontakt für weitere Informationen**

Für Rückfragen steht Antje Schulz vom Polizeipräsidium Neubrandenburg zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0395/5582-2040 oder per E-Mail an [pressestelle-pp.neubrandenburg@polizei.mv-regierung.de](mailto:pressestelle-pp.neubrandenburg@polizei.mv-regierung.de) wenden.

Es ist wichtig, dass alle Verkehrsteilnehmer aufmerksam bleiben und sich der Gefahren im Straßenverkehr bewusst sind. Ein unaufmerksamer Moment kann schwerwiegende Folgen haben, für die Betroffenen und die gesamte Gemeinschaft. Daher sollten präventive Maßnahmen priorisiert werden, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Original-Content von: Polizeipräsidium Neubrandenburg,  
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**